

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1944)
Heft: 2

Artikel: Schweizer Mustermesse
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-791483>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

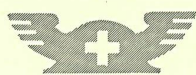
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizer Mustermesse

Basel, 22. April — 2. Mai 1944

Wie jedes Jahr, besitzt die Schweizer Mustermesse in Basel eine Sonderabteilung für Textil, Mode und Bekleidung. Nachstehend eine Liste der Aussteller, sowie eine Reportage über einige ausgestellte Artikel und besonders Neuheiten.

AUSSTELLER DER GRUPPEN IV & V: „TEXTIL, MODE, BEKLEIDUNG“

(auf den 21. März bereinigte Liste, vom Sekretariat der Messe zur Verfügung gestellt)

Aebi & Zinsli, Sennwald, St. Gallen.
Walter Arm, Biglen.
Pierre Ausoni, Lausanne.
Bally Schuhfabriken A.-G., Schönenwerd.
Bata Schuh A.-G. Möhlin, Aargau.
Becker & Wolf, Pelzwarenfabrik, Badenerstr. 120, Zürich.
H. Berger S.A., Eclépens, Vaud.
Bündner Wolldeckenfabrik Hch. Schwendener jun., Sils-Albula.
Georges Calame, maroquinier, Espagnier, Neuchâtel.
Color Metal A.-G., Zürich.
J. Dürsteler & Co. A.-G., Wetzikon-Zürich.
H. Ernst & Cie A.-G., Wattwil.
Fritz Fahrner, Abt. Stepperei, Uster.
Edouard Foehr, rue du Mont-Blanc 9, Genève.
Fürst & Cie, Mützenfabrik, Eintrachtstrasse, Wädenswil.
Fritz Gegauß Söhne A.-G., Steckborn.
J. R. Geigy A.-G., Basel.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel.
Joseph Göggerle, Wasserdichte Schürzen für alle Berufe, Basel.
Gebr. Grämiger A.-G., Knopffabrik, Bazenheid, St. Gallen.
Gebr. Grenacher, Etzgen.
Gugelmann & Cie A.-G., Langenthal.
Jacques Guggenheim, Wachstücher und Kunstleder, Bederstr. 1, Zürich 2.
Oscar Haag, moderne Gummifäden, Küsnacht-Zürich.
M. Händel, Lederwarenfabrik, Waldenburgerstrasse 1, Basel.
Heberlein & Co. A.-G., Wattwil.
F. Hefti & Cie A.-G., Hätzingen.
Herfeld A.-G., Metallwarenfabrik, Stein am Rhein.
Hirt, Kunstleder G.m.b.H. Zürich.
J. Huber-Lehner, Kopf- und Halstücher, Appenzell.
Ernst Huber, Neuheiten, Neuengasse 37, Bern.
Hungerbühler & Co., Gartenstrasse 32, Zürich II.
E. Hubacher, Basel.
Imobersteg & Cie, Leinenweberei, Huttwil.
Kara-Patent (Max Karasek, Scheuchzerstrasse 84), Zürich.
Kaufmännisches Direktorium, Gallustrasse 16, St. Gallen.
Kollektivaussteller: Schweiz. Spinner-, Zwirner- und Weber-Verein, Zürich.
Verband der Schweiz. Textil-Veredlungs-Industrie, St. Gallen.
Vereinigung Schweiz. Stickerei-Exporteure, St. Gallen.
Verein Schweiz. Baumwollgarn- und Tücherhändler, St. Gallen.
Kollektivaussteller: Argo A.-G., Wohlen.
Bandweberei Lortorf, Lortorf.
Batteriefabrik Brunnadern, Brunnadern.
H. Bitterlin, Zürich.
Boppart, Kontrolluhren, Thalwil.
Bruggisser & Co. A.-G., Wohlen.
Bürstenfabrik Ebnat A.-G., Ebnat.
Bürstenfabrik Triengen A.-G., Triengen.
Condor Fahrradwerke, Courfaivre.
Dierauer Strumpffabrik, Zürich.
Hilfiker & Co., Zürich.
Kammgarnweberei Bleiche A.-G., Zofingen.
Kirchhoff, elektrische Apparate, Zürich.
Kroko A.-G., Mümliswil.
Etabl. R. R. Lévy, Biel.
Liga A.-G., Solothurn.
Loga Calculator A.-G., Uster.
Maschinenfabrik Bechler, Moutier.
E. Mettler-Müller A.-G., Rorschach.
Jacques Meyer & Co. A.-G., Wohlen.
Pinselfabrik Ebnat A.-G., Ebnat.
Etabl. Roch, Rolle.
A. Sallmann, Amriswil.
Schmid & Co., Zürich.
Aug. Schneider & Co., Bern.
Steinmann & Co. A.-G., Wohlen.
Strumpffabrik Ruckstuhl, Wil.
Wisa Gloria Werke, Lenzburg.
Zündholzfabrik, Düdigen.

Kollektivaussteller: Zwicky & Co., Wallisellen.
Zwirnerei Denzler & Co., Wetzikon.
Kotva-Export-Import A.-G., Bahnhofquai 7, Zürich.
Kroko A.-G., Mümliswil.
H. Kuny & Cie., Plüschweberei, Küttigen, Aargau.
Jakob Laib & Co., Tricotfabrik, Amriswil.
J. Lüthi & Co., Schuhwaren, Burgdorf.
C. Massa & Cie, Reissverschlüsse und Aluminium-Oxydation, Melano, Tessin.
Rosa Manhart, Zürich.
« Au Menuet », Blanche Ris, Grand-Quai 30, Genève.
A.-G. Gust. Metzger, Basel.
Meyer & Cie, Moudon.
Max Meyer-Gasser A.-G., Artikel für die Schuh- und Lederfabrikationen, Basel 12.
H. Moersdorff, Scherer A.-G., Ankerstrasse 112, Zürich.
A.-G. A. R. Moos, Weisslingen, Zürich.
Nabholz A.-G., Schönenwerd.
Nadag, Nadelfabrik A.-G., Wil, St. Gallen.
N. Pedolin's Erben A.-G., Chur.
Pfenninger & Cie A.-G., Wädenswil.
A.-G. Posamentenfabrik Zofingen, Zofingen.
Protector A.-G., Basel.
Ernst Rheinhard, vorm. E. Graf & Co., Kornhausstrasse 51, Zürich.
RiRi A.-G., « Felsenhof », Pelikanstrasse 6, Zürich.
G. Rohner, Damen-, Herren- und Kinderunterwäsche, Urnäsch, Appenzell.
E. Rutishauser, Schuhbedarf, Sägestrasse 20, Kreuzlingen.
Ryna A.-G., Bern.
Gerold Schächli, Arbon.
Schild A.-G., Tuch- und Deckenfabriken, Bern und Liestal.
Gebr. Schneider A.-G., Leder- und Riemenfabrik, Biglen.
Kollektivaussteller: W. Bratteler & Co., Winterthur.
Henke & Co. A.-G., Stein am Rhein.
Minerva, manufacture de chaussures S. A., Porrentruy.
Schuhfabrik Zurzach A.-G., Zurzach.
Schuhfabriken Elgg A.-G., Zürich.
Walder & Cie, Brüttisellen.
Schweiz. Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal A.-G., Pfungen.
Schweiz. Nähmaschinenfabrik « Helvetia » A.-G., Luzern.
Seilerwarenfabrik A.-G., Lenzburg.
Sommer & Co., Zofingen.
E. Spindler A.-G., Überkleiderfabrik, Laufen (B. J.).
Spinnler & Cie, Liestal.
A. Staub & Cie, Seewen, Schwyz.
Sträuli-Sport, Werdrasse 31, Zürich.
Strub & Co., Zürich.
F. & E. Stucki's Söhne, Steffisburg.
Emil Sutter-Giezendanner, Kleider- und Schürzenfabrik, Gallustrasse 25, Wil, St. Gallen.
Tavaro S.A., Machines à coudre portatives électriques « Elna », Genève.
Textil A.-G. Huttwil, Huttwil, Bern.
Tschudi & Cie, Ennetbühls, Glarus.
Ad. Tschudin, Fahnenfabrik, Sternengasse 15, Basel.
Tuchfabrik Belp A.-G., Belp.
Tuchfabrik Entlebuch A.-G., Entlebuch.
Tuchfabrik Goldach A.-G., Goldach, St. Gallen.
Tuchfabrik Kirchberg A.-G., Kirchberg, St. Gallen.
Tuchfabrik Lotzwil A.-G., Lotzwil.
Tuchfabrik Schaffhausen A.-G., Schaffhausen.
Tuchfabrik Sevelen A.-G., Sevelen, St. Gallen.
Tuchfabrik Truns A.-G., Truns-Graub.
Tuchfabrik Wädenswil A.-G., Wädenswil.
Tuchfabrik Zürcher & Cie A.-G., Langnau, Bern.
Th. Tuschschmid, Tricotfabrik, Amriswil.
Vereinigte Strumpffabriken A.-G., St. Gallen.
J. Vetsch, Tuchfabrik, Grabs, St. Gallen.
Wagner & Co., Gelterkinden.
Walliser Tuchfabrik Hossen Imsand, Sitten.
Basler Webstube, Verein für Jugendfürsorge, Basel.
Winzeler, Ott & Cie A.-G., Weinfelden.
E. M. Wyss, Montreux.
Max Zürcher & Co., Sonnengartenstrasse 6, St. Gallen.

Die 28. Schweizer Mustermesse, die auf die Zeit vom 22. April bis 2. Mai 1944 angesetzt ist, darf im Hinblick auf eine über alles Erwarten vortreffliche Beschickung mit Recht als die grösste und gehaltvollste aller bisherigen Wirtschaftskundgebungen in Basels Messehallen bezeichnet werden. Am umfassenden allgemeinen Angebot nimmt die schweizerische Textilindustrie, dieses altschweizerische und bodenständige Schaffensgebiet des Landes, einen hervorragenden Platz ein. Als besonders erfreulich ist dabei die Tatsache zu werten, dass alle führenden Textilmaschinen-Firmen des Landes, die sich ja schon längst Weltmarktsruf erworben haben, in geschlossener Einheit vertreten sind.

Mit grosser Genugtuung begrüsst es die Messeleitung, dass die vornehme *Revue Schweizer Textilien* sich der Werbung der Messe für die ausgezeichnete schweizerische Textilschau wiederum so gehaltvoll zur Verfügung stellt.

Wo so viele Anstrengungen zu einem gemeinsamen Zwecke sich verbinden, da kann der materielle wie der ideelle Erfolg nicht ausbleiben.

SCHWEIZER MUSTERMESSE BASEL

Der Direktor :

Dr. Th. Brogle

Prof. Dr. Th. Brogle.



Es ist erfreulich festzustellen, dass unser Maschinenzeitalter den Sinn für das Schöne und für die sorgfältig ausgeführte Arbeit nicht ganz verloren hat. Zu den Handarbeiten, die sich zu erhalten vermochten, gehört die Gobelinstickerei, die sich einer sehr alten und edlen Tradition rühmen kann. **Frau B. Ris, « Au Menuet », Genf** hat sich mit Erfolg der Erneuerung dieser Kunst angenommen. Sie besitzt eine reiche Sammlung antiker Muster und dekorativer Motive; doch verfügt sie auch über die modernen künstlerischen Ausdrucksmittel und ist in der Lage, alle Wünsche zu befriedigen.

Die Stickereien werden entweder ganz im Atelier ausgeführt oder aber teilweise durch die Kunden, welche diese Liebhaberei pflegen, selbst.

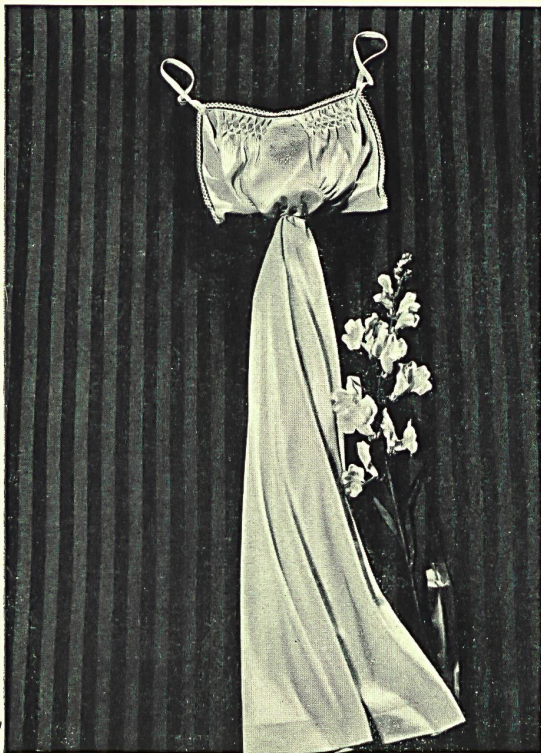
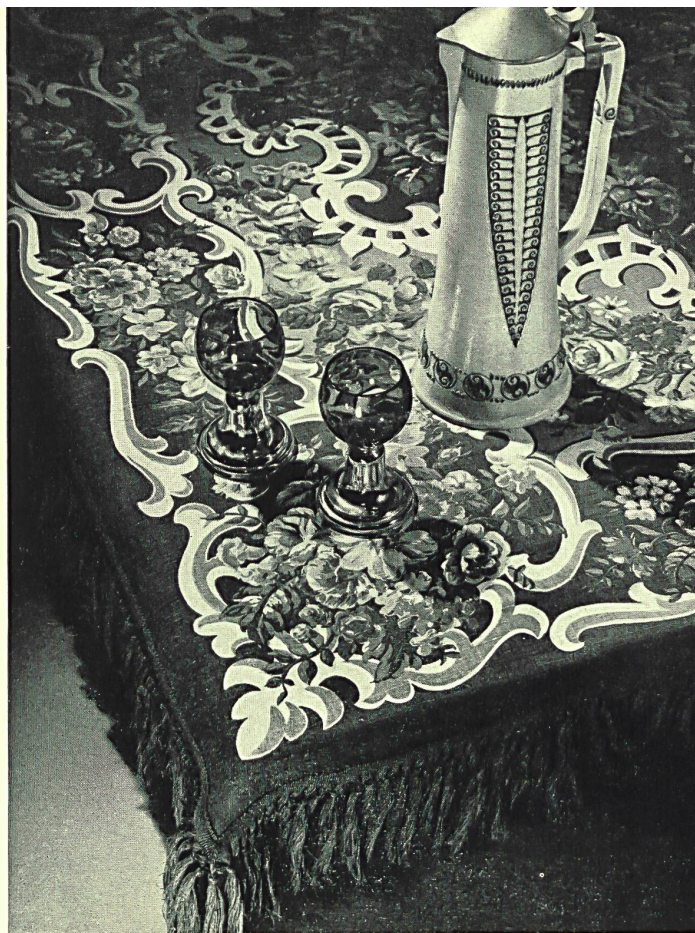


Die Weisswarenfirma **E.-M. Wyss, Montreux**, hat sich auf handgearbeitete Blusen und Einsätze spezialisiert. Luxusartikel, wie der oben abgebildete Batisteinsatz mit Valenciennes-Spitzen und St. Galler-Stickereien auf Batist, behalten trotz allen Wandlungen der Mode ihre Beliebtheit und werden wegen ihrer tadellosen Ausführung und ihrer klassischen Eleganz nach wie vor geschätzt.



«LINCO» Edelkunstseide ist kochecht, lichtecht und schweissecht; sie geht nicht ein und ist knitterfrei. Karo- und Streifenmuster in aparten Farbtönen eignen sich vorzüglich für Damen- und Kinderkleider, für Blusen, Wäsche usw. Shantung noppé «LINCO» wird in modischen Unitönen und mit entzückenden Druckmustern gezeigt. Es handelt sich um eine Zellwolle noppé von einer Qualität, die nicht eingeht. «LINCO» ist ein Produkt der Firma Wagner & Co., Gelterkinden.

Wenn das Arbeitsgebiet der Firma Winzeler, Ott & Co. A.-G., Weinfelden, auch Stückfärberei, Zurüsterei und Stoffdruck umfasst, stellt sie doch dies Jahr nur einen einzigen Artikel, nämlich bedruckte Tischtücher aus. Das oben abgebildete Stiltischtuch vermag uns eine Vorstellung vom Reichtum der Muster und der Schönheit der Ausführung zu geben. Beredter als eine ganze Kollektion zeugt so ein einziges «WOCO»-Produkt für Qualität.



Dieser «PRINZESSROCK» aus koch- und lichtechtem Kunstseidentricot «YALAFIXCOLOR» ist ein praktisches und unauffällig elegantes Modell der Firma Jakob Laib & Co., Amriswil, mit entzückenden Stickereien und kleinen duftigen Spitzen. Der neue, sehr sorgfältig ausgedachte Schnitt wird allen Wünschen gerecht.

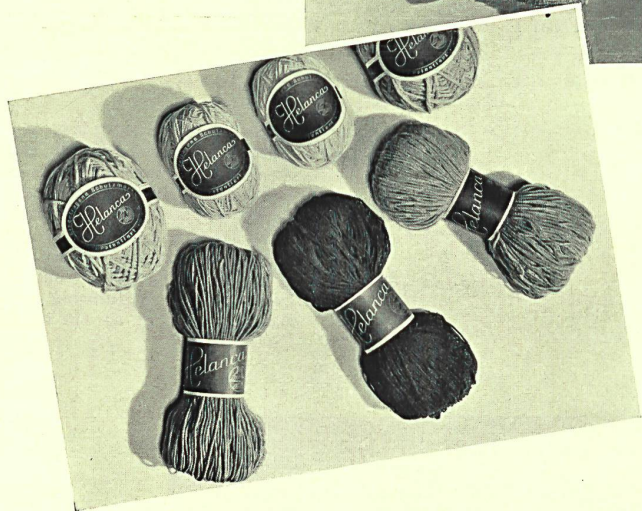
Unerschöpfliche Phantasie und geschickte Hände schufen die neuen Kollektionen der Wirkwarenfabrik G. Rohner, Urnäsch. Die neuen Nachthemden und Garnituren in Charmeuse und bedruckten Stoffen sind Meisterwerke der Anmut und Schönheit. Äusserst reiche Auswahl, erlesene Formen, geschmackvoller Schnitt: alles wirkt zusammen zum Erfolg der «AMILA»-Produkte.



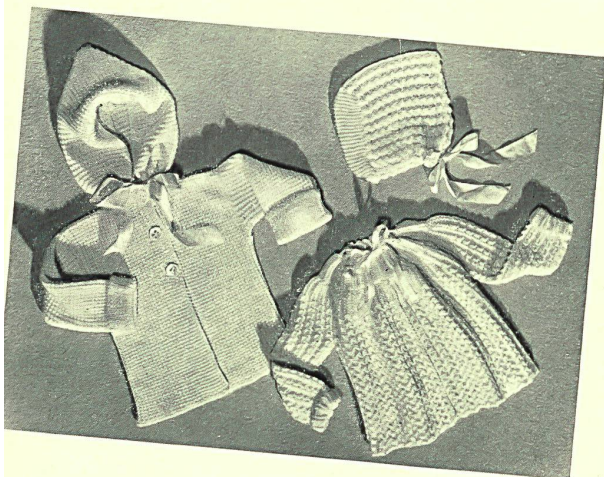


Die Erfindung elastischer Gummifäden zum Nähen und Stricken hat der Mode unzählige Möglichkeiten eröffnet. So können beispielsweise damit ganz neue ebenso praktische wie gefällige Rüschen-Wirkungen erreicht werden. Die Firma **Oscar Haag, in Küsnacht-Zürich**, welche die bestbekannten elastischen Strickgarne «TRICLASTIC» und die Näh-Gummifäden «SWISSLASTIC» herstellt, zeigt hier ein reizendes Kleidchen, dessen hübsche, mit Swisslastic erzielte Rüschen dem Kind alle Bewegungsfreiheit lassen und dem Kleid doch eine tadellose Linie geben.

«HELANCA», das neue Strickgarn, das sich auf dem Markt so rasch durchgesetzt hat, bietet für jede Art Strickarbeiten zahllose Möglichkeiten. Es ist sehr geeignet für Kleidchen und warme Sachen für die Kleinen und Kleinsten. Jede Faser des Garns «HELANCA» ist gekräuselt wie Schafwolle und hält infolgedessen vorzüglich warm. Strickwaren aus «HELANCA» sind auch elastisch und mollig und reizen die Haut nicht. Beim Waschen werden sie nicht filzig und gehen nicht aus der Form. «HELANCA»-Garne sind in zahlreichen, sehr aparten und gefälligen Farbtönen erhältlich. Einziger Patentinhaber und Hersteller: **Heberlein & Co., Wattwil**.



Die **Textil A.-G., Huttwil**, zeigt unter der eingetragenen Schutzmarke «MON BIJOU» eine vollständige Kollektion hand- oder maschinengestrickter Bébéartikel wie Jäckchen, Schlüttli, Kleidchen, Mützen usw., sowie Plüschmäntelchen. Die Qualität und Geschmeidigkeit dieser Modelle ist die beste Empfehlung für Neustoffe wie Viscose, Acetat usw.



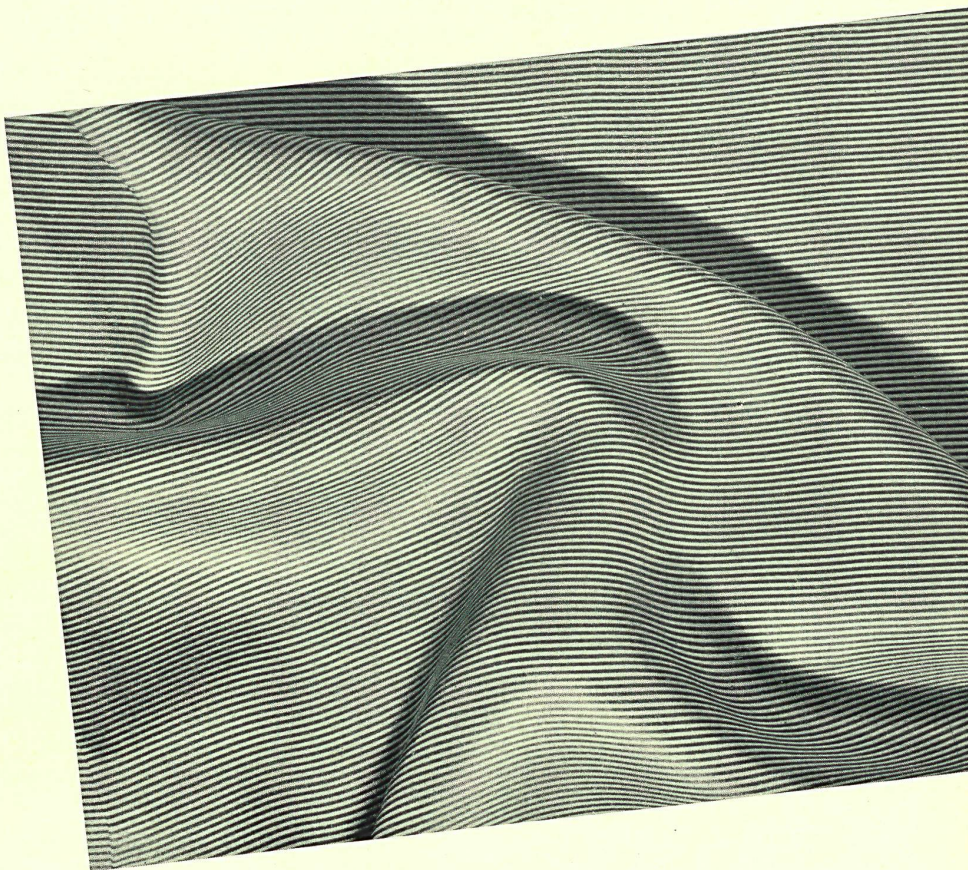
Die reichhaltige Kollektion der **Tricotfabrik Nabholz A.-G., Schönenwerd**, umfasst alle Artikel, die in Tricot und Jersey hergestellt werden können. Wir erwähnen z.B. Unterwäsche für Damen, Herren und Kinder, Damen- und Kinderkleider, Badeanzüge, Polohemden und Trainingsanzüge.

Die Firma **H. Moersdorff-Scherer A.-G., Zürich**, hat sich in Handstrickwollen spezialisiert. Wer sich die Mühe nimmt, ihren interessanten Stand zu besichtigen, wird überrascht sein, wie schön hier eine bekannte Firma Qualitätsprodukte wie «**MOERSDORFF**»-, «**SCHAFFHAUSER**»- und «**SPINNERIN**»-Wolle und das Strickgummigarn «**TRICLASTIC-MOERSDORFF**» zur Schau stellt.

Arbeitskleider spielen heute eine sehr grosse Rolle. Die Firma **Sommer & Co. in Zofingen** hat sich auf dieses Gebiet spezialisiert, und ihre zweiseitigen patentierten Combinaisons «**SOCO-SPORT**» haben sich in den letzten Jahren auf dem Markt sehr gut eingeführt. Das Überkleid «**SOCO-LAVORO**» («**FARMER**»-Hose kombiniert mit einer Blouse) wird von den Frauen für die Arbeit auf dem Feld und in der Fabrik sehr geschätzt. Die gleiche Firma stellt auch Überkleider für Männer, Arbeitskittel (Staubmäntel), «**SOCO**»-Shorts für Männer und Kinder und seit kurzem ebenfalls Frauenkleider her. All diese Arbeitsgebiete sind in voller Entwicklung, was den besten Beweis für die Qualität der Erzeugnisse darstellt.

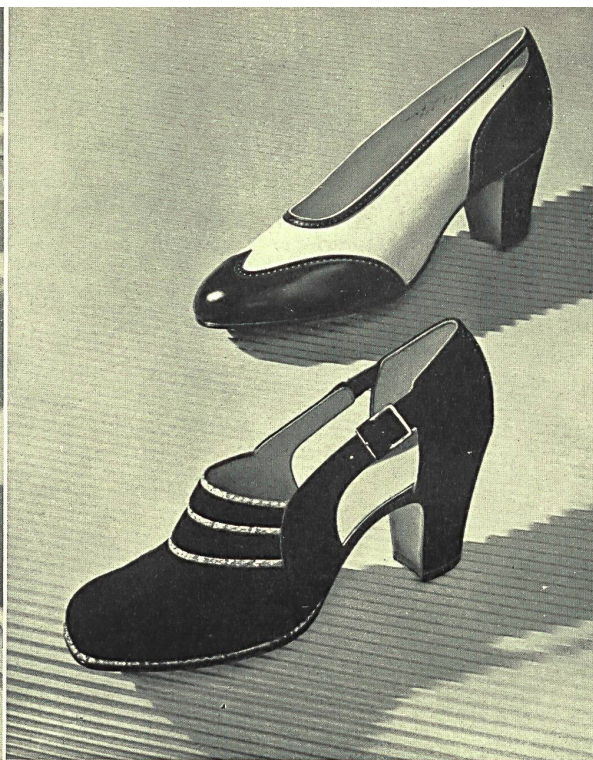
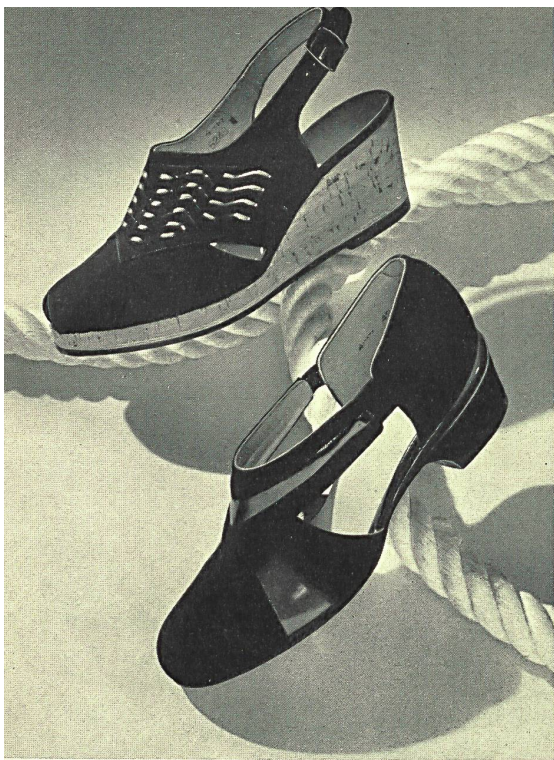
Die **A.-G. A. & R. Moos, Weisslingen (Zürich)**, Spinnerei, Weberei und Ausrüsterei, zeigt Hemden- und Pyjama-Stoffe, Stoffe für Blusen, Kleider und Schürzen, sowie Dekorations- und Futterstoffe.

Die Kollektion der Tricotfabrik **Th. Tuchschmid, Amriswil**, umfasst eine vollständige Auswahl von Damen- und Herren-Unterwäsche in Tricot und Jersey, in Wolle- Baumwolle-Mischqualitäten, in Kunstseide und Zellwolle und zwar: Charmeuse-Wäsche für Damen; leichte und warme, in Ausführung und Schnitt einwandfreie Blusen; Polo- und Sport-Herrenhemden für Sommer und Winter; Trainingsanzüge Marke «**TUSA**»; Damenleibchen für alle Sportarten; Damen-Turnanzüge.



Neuzeitliche Fabrikanlagen und rationelle Arbeitsmethoden ermöglichen der Firma **Bila A.-G., Lausen**, absolut einwandfreie Leistungen. Sie stellt nach einem Spezialverfahren formschöne und ungewöhnlich haltbare halbsteife Kragen her. Für Aufträge aus dem In- und Ausland nimmt die Firma Stoffe zur Verarbeitung entgegen.





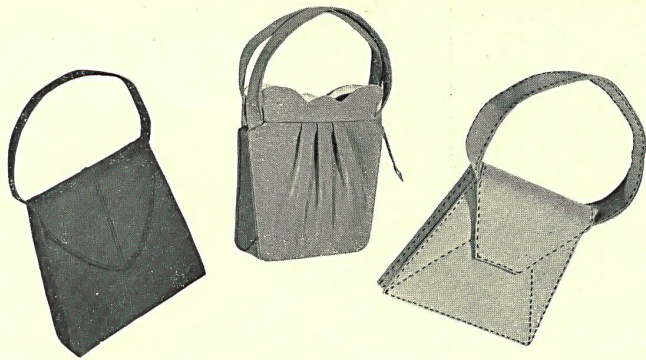
Die Bally Schuhfabriken A.-G., Schönenwerd, zeigt in ihrer reichhaltigen Schau die Richtung der Damenmode in Alltagsschuhen, Nachmittagsschuhen und sog. Cocktailschuhen, welche letztere an die Stelle der Abendschuhe der Vorkriegszeit getreten sind. Ganz allgemein gewinnt die Linie an Leichtigkeit, die Carré-Spitzen runden sich, Steppereien, Rahmen und Ösen werden weniger betont, wirken weniger schwer. Die Gummisohle ist vollständig verschwunden; sie wurde durch die neue, in den wissenschaftlichen Labo-

ratorien der Firma Bally geschaffene solidere und im Gebrauch geschmeidiger werdende synthetische BMP-Sohle ersetzt. Diesen Sommer werden wir den Korksohlen und Zoccoli wieder begegnen. Die oben abgebildeten Schuhe sind gesetzlich geschützte Bally-Modelle.

Warum ist es ein so wohltuendes Gefühl, «ILCOfix»-Schuhe zu tragen? Weil ihre Innensohle auf Grund anatomischer Studien plastisch gestaltet ist. So ruht der Fuss nicht auf einer Fläche, sondern auf einer Grundlage, die seiner Form entspricht. Diese Spezialsohle bietet ihm also eine Stütze wie der weiche, natürliche Boden, für den er geschaffen ist. Die Firma J. Lüthi & Co. in Burgdorf stellt eine mannigfaltige, in Form und Ausführung sorgfältig durchgearbeitete, geschmackvolle Modell-Kollektion aus. Alle «ILCO»-Schuhe sind mit der plastischen Sohle versehen, was einen grossen Fortschritt bedeutet.

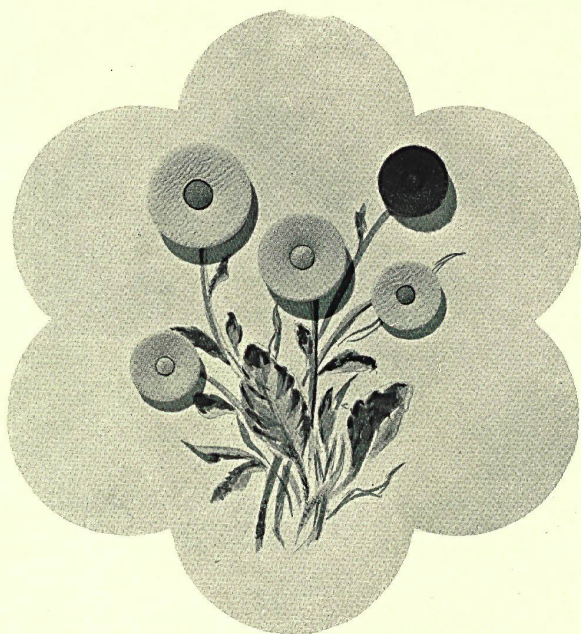


Die Firma Gebrüder Schneider A.-G., Biglen, hat ein Verfahren ausgebildet, welches das Leder gegen die Wirkungen von Feuchtigkeit und Wärme immun macht und seine Haltbarkeit erhöht. Sie stellt Leder und mit ihrem Garantiestempel versehene Sohlen aus; ferner eine grosse Zahl von verschiedenen Schweizer Firmen fabrizierten Schuhe aller Art, die mit ihrem Qualitätszeichen dafür Gewähr bieten, dass die Sohlen wasserdicht und wärmeunempfindlich sind. Interessante praktische Demonstrationen im gleichen Stand beweisen die aussergewöhnlichen Eigenschaften des nach GSB-Verfahren gegerbten Leders. Diese Eigenschaften machen es zu einem Artikel von hohem wirtschaftlichem Wert.



«ELEX»-Damentaschen zeichnen sich durch ihre gediegene Eleganz, ihre einfachen Linien und ihre sehr sorgfältige Ausführung aus. Die gesetzlich geschützten Modelle sind Originalschöpfungen der Firma **Hungerbühler & Co., Zürich**. Sie sind aus besonders geeigneten, ausgesuchten Schweizer-Stoffen hergestellt.

Eine schöne Auswahl von Aktenmappen jeder Art, Musikmappen, Schulmappen und Schultornister, Markttaschen, Badetaschen, Reissverschlusstaschen, verschiedene Rucksäcke, Schüleretuis, Portemonnaies, Herrengürtel usw. findet man in Leder, Kunstleder und Stoff am Stand der Fabrik für Lederwaren und Sportartikel **M. Händel, Basel**.



Die Firma **Kaspar Humbel, Uetikon am See**, hat sich schon durch ihre Stoffknöpfe mit Wickelbutz auf der Unterseite, und durch ihre Knopfformen vom Typ «ASSIETTE», die dank der kleinen durch den Rand gebohrten Löcher von Hand überzogen und bestickt werden können, einen Namen gemacht. Sie bringt dies Jahr ein neues Modell «FLEURETTE» heraus. Wie sein Name sagt, handelt es sich um einen Stoffknopf von graziöser Wirkung, der einer kleinen Blume gleicht. Er kann in der Knopfpresse auf einen Druck angefertigt und je nach Wunsch ein- oder zweifarbig ausgeführt werden.



«IDEWE»-Strümpfe sind für ihre Reinheit und Durchsichtigkeit bekannt, für Eigenschaften also, ohne die ein Strumpf niemals vollkommene Eleganz erreicht. Heute noch werden für die reinseidenen Qualitäten nur ostasiatische Rohseiden verwendet, was ihnen diese Feinheit verleiht, ihre Gebrauchsdauer verlängert und ihnen die Elastizität gibt, welche die schöne Form des Beins ganz zur Geltung kommen lässt. Von ihren verschiedenen Erzeugnissen zeigt die Firma **J. Dürsteler & Cie, Wetzikon**, auch Spezialartikel aus Kunstseide, darunter vor allem den Zweispitzenstrumpf. Diese patentierte Neuheit sichert den Strümpfen eine viel grössere Lebensdauer als die einfache Verstärkung von Spitzen und Fersen.

Sportjacke aus wasserdichtem Popeline, praktisch für Ski- und Radfahren: **Kroko A.-G., Mümliswil**, Fabrikation von Regenmänteln für Damen, Herren und Kinder. Sportblusen und Skiwesten in sorgfältigster Ausführung. Reiche Auswahl in klassischen Formen und modischen Neuigkeiten.





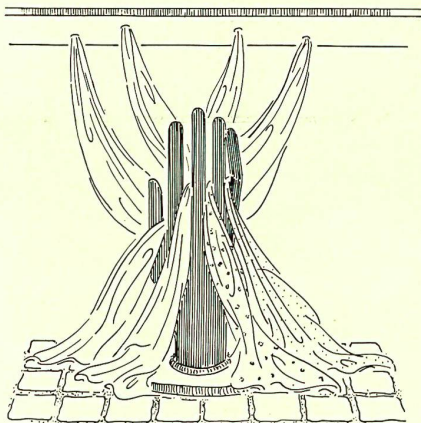
Die bekannten «STOFFELS TÜECHLI HANDROLLIERT», jene eleganten Kleinigkeiten für Damen, Herren und Kinder, von denen die Firma **J. Huber-Lehner, Appenzell**, eine mannigfaltige Auswahl zeigt, dürfen als Muster ihrer Art betrachtet werden. Dieselbe Firma bringt ausserdem eine entzückende Neuheit, das «STOFFELS TUCH». Es

handelt sich dabei um ein ebenfalls handrolliertes Halstuch mit neuartigen, in den Fabrikbetrieben der Firma Stoffel & Co. in St. Gallen gezeichneten, gewobenen und gedruckten Mustern.

Max Zürcher & Co., St. Gallen, Fabrikation von Damen- und Herrentaschentüchern in reinem Leinen, in Baumwolle und Zellwolle. Weisse oder bunte Pochettes in reiner Seide und Kunstseide. Weiss oder farbig gewobene oder bedruckte Taschentücher von den gewöhnlichen bis zu den feinsten Qualitäten.



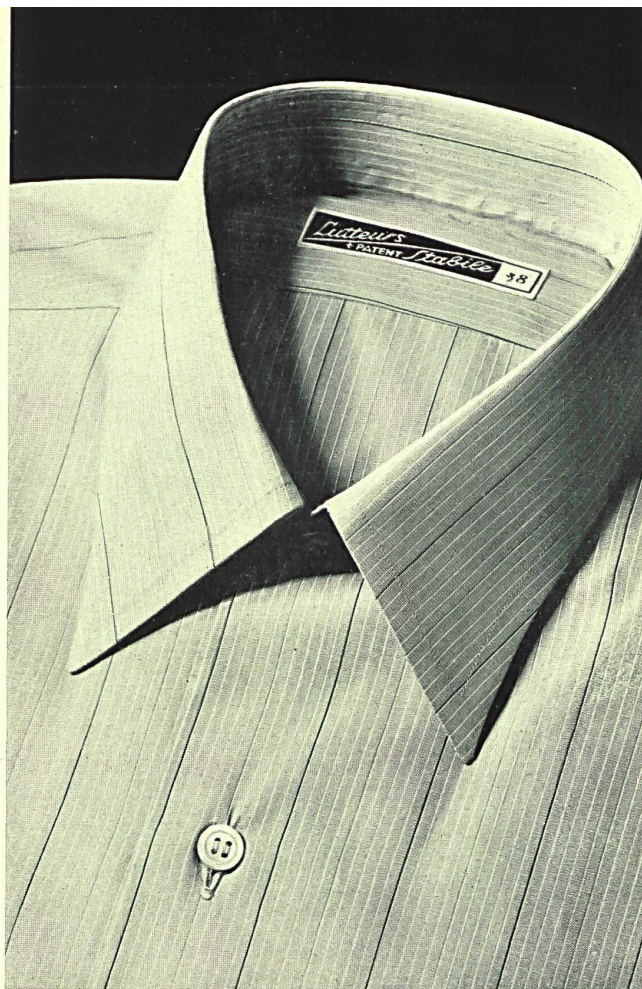
Die Maschinenfabrik **Fritz Gegaufs Söhne A.-G., Steckborn**, stellt eine reiche Auswahl ihrer bestbekannten Haushalt- und Industriemaschinen «BERNINA» aus. Der Schlager des Jahres ist die neue «BERNINA»-Portable mit freiem Arm, deren Gehäuse aus Aluminium-Spritzguss besteht und die im Handkoffer aus Lederimitation nur 9 kg wiegt. Das Modell, ein Ergebnis jahrelanger Versuche und Erfahrungen, ist sehr elegant in der Form und wunderbar einfach in der Konstruktion. Die «BERNINA»-Portable wird in drei Ausführungen geliefert: für Handantrieb, für elektrischen Antrieb (Motor zu 60 W) und als Zickzackmaschine mit Motor.



Die **CIBA, Gesellschaft für chemische Industrie in Basel** stellt in neuartiger Form zwei Serien ihrer modernen Farbstoffe für die Textilindustrie aus, und zwar die «COPRANTINE»- und die «OREMA»-Farben. Anhand von zwei Gemälden, einer Madonna von Botticelli und eines modernen Bildes, wird auf fesselnde Weise demonstriert, wie die von Kunstmalern erreichte Harmonie der Farbtöne bei der Veredlung von Textilien Anwendung finden kann. Im gleichen Stand erinnert die Firma auch an ihr Imprägnierungsmittel «MIGASOL», das Gewebe wasserundurchlässig macht.



«LUTTEURS»-Hemden sind mit Recht für ihre gepflegte Ausführung, ihren eleganten Schnitt und ihre schöne Passform bekannt. Die weissen Kragen der gleichen Marke weisen den grossen Vorzug einer ausgezeichneten Gleitbahn für die Krawatte auf. «LUTTEURS»-Windblusen schützen den Skifahrer im Gelände vollkommen vor Schnee und Wind, sind aber auch als «APRÈS-SKI» passend und angenehm. Sehr geschätzt sind bei der Frauenwelt wegen Fasson und Qualität der Stoffe die entzückende Damenwäsche und die Kleiderschürzen Marke «IRIS». All diese Artikel sind Erzeugnisse der Firma A.-G. Fehlmann Söhne, Schöffland.



TRICOT-WÄSCHE
TRICOT-KLEIDER

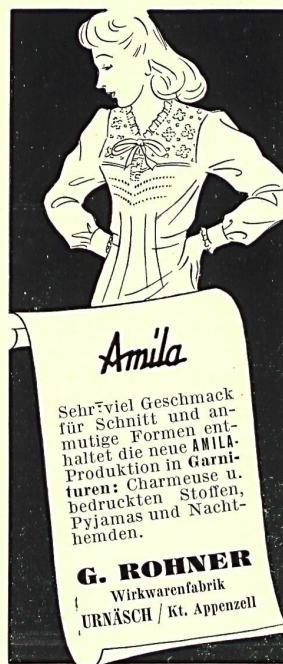
TRICOT-STOFFE
JEDER ART

Gala

LINGERIE-JERSEY
ROBES-JERSEY

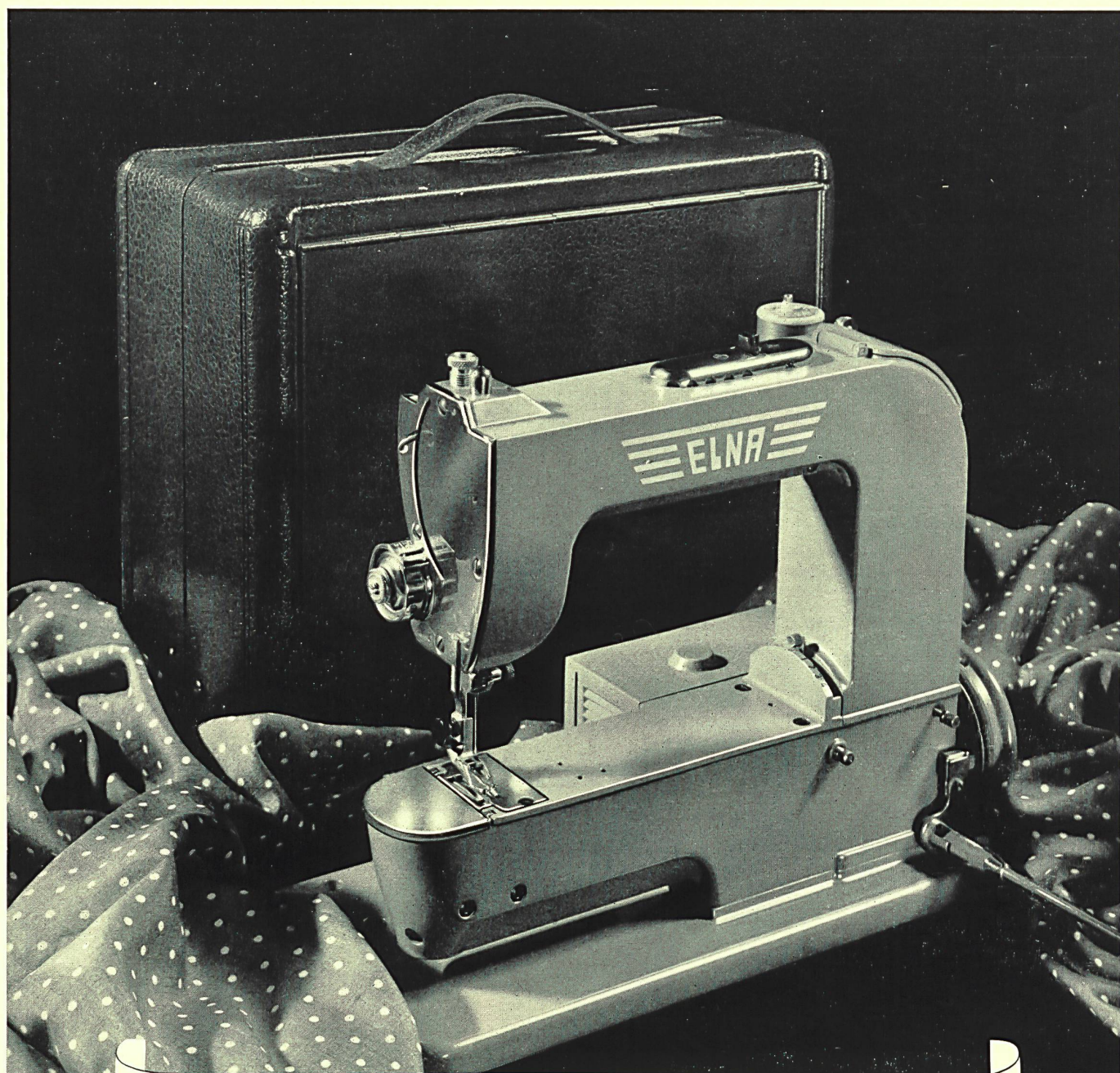
TISSUS-JERSEY
EN TOUS GENRES

JAKOB LAIB & Co
Schweiz AMRISWIL Suisse



Sehr viel Geschmack für Schnitt und anmutige Formen enthält die neue AMILA-Produktion in Garnituren: Charmeuse u. bedruckten Stoffen, Pyjamas und Nachthemden.

G. ROHNER
Wirkwarenfabrik
URNÄSCH / Kt. Appenzell



Un nouveau genre de machine à coudre: L'ELNA portative électrique

L'ELNA, ce produit sensationnel de l'industrie de précision suisse, est la machine à coudre de demain. Exécutée en métal léger, ne pesant que 6,5 kg., elle peut être logée dans sa mallette métallique; cette dernière, très pratique, peut en outre facilement servir de table de couture. L'ELNA est la première machine à coudre de ménage au monde comportant

le bras libre

qui facilite grandement les travaux impor-

tants, le reprisage des bas, par exemple. L'ELNA est munie d'un éclairage encastré; sa couleur verte est agréable, et sa ligne élégante est tout à fait nouvelle. L'ELNA est un chef-d'œuvre des Ateliers TAVARO S. A. à Genève, jouissant depuis longtemps d'une renommée universelle grâce à ses autres articles de précision. L'ELNA s'est brillamment affirmée en Suisse depuis des années.

TAVARO S. A., GENÈVE

ELNA